

Phantastisches PERRY RHODAN-Fanbuch

„Codex Ostarrichi Rhodanotus“ jetzt erhältlich

Zu seinem runden Geburtstag hat kürzlich der Wiener PERRY RHODAN- und Comic-Fan *Erich Loydl* seinen Freunden und sich ein ganz besonderes Geschenk gemacht: Eine rund tausend Seiten umfassende Zusammenstellung seiner Projekte in zwei Bänden (*ESPost* 297 berichtete). Einer der beiden befasst sich mit seinen Projekten für den Bekannten- und Freundeskreis außerhalb von PERRY RHODAN, im anderen Band widmet sich *Erich* speziell seinen Aktivitäten rund um den „Erben des Universums“. PERRY RHODAN-Autor und „Alte Eisen auf Reisen“ der *Michael Marcus Thurner* schreibt dazu auf seiner Homepage:

„Manchmal bedauere ich es, dass ich nicht diese absolute Leidenschaft für ein Hobby aufbringe wie manch anderer Fan. Ich möchte diese Leidenschaft (die durchaus manchmal Leiden schafft) an einem Freund von Wiener PERRY RHODAN-Stammtisch festmachen, nämlich an Erich Loydl. Er ist meist der kreative Mann im Hintergrund, wenn es um Veranstaltungen wie Cons in Wien geht - und er treibt sein Hobby unermüdet voran. (Er ist übrigens auch noch Briefmarkensammler, Gesteinssammler, Sammler von Anime-Cels und Sammler von Comic-Originalen; mir ist völlig unverständlich, wie daneben noch Zeit für einen Broberuf und vor allem für eine Familie bleibt.)

Letztens hat Erich einen runden Geburtstag gefeiert. Ich verrate sein Alter aus Höflichkeitsgründen nicht, es liegt irgendwo zwischen 50 und 70 und ist, wie gesagt, sehr rund. Zu diesem Anlass hat Erich unter anderem das Buch "Codex Ostarrichi Rhodanotus" produziert, das seine Beziehung zum Perryversum in Text und Bild festhält. Und wie!

Meiner Meinung nach handelt sich's um das größte, schwerste und gewichtigste Egozine, das die Welt jemals gesehen hat. Auf 400 farbbedruckten A4-Seiten hat Erich seinen Werdegang als PERRY-Fan dokumentiert. Es geht um die Entwicklung seiner eigenen Homepages (www.frostrubin.com und www.frostrubin.at), um die Stammtischberichte, die er seit über 25 Jahren verfasst, um seine Comicserie "EMIT-TIDNABS", die eng mit PR verbunden ist, um die Entwicklung von PERRY-Fan-Artikeln (wie das abgebildete Quartett-Spiel), um die von ihm entworfenen und gestalteten PERRY-Briefmarken, die in Österreich Gültigkeit haben - kurzum: Es geht um ein intensives Fan-Leben, das in diesem Buch dokumentiert wird.

Ich bin grad dran, dieses Monumentalwerk durchzulesen. Es macht riesigen Spaß, weil ich selbst dann und wann als Besucher des Wiener Stammtischs erwähnt werde und schöne Erinnerungen hochkommen.

Erich besitzt noch einige Restexemplare des "Codex Ostarrichi Rhodanotus". Und Obacht: Das Buch ist ein richtiges Trumm mit mehr als 2 kg Gewicht, so dass alleine die Versandkosten 10 Euro für Ö und 20 Euro für D betragen. Und das Buch kostet natürlich auch etwas. Aber, wie gesagt: Dieses Werk bietet eine wunderbare Reise durch das Multiversum eines großartigen Menschen und PERRY RHODAN-Fan. Das Cover des Buchs stammt übrigens vom österr. Künstler Franz Miklis.“

<https://mmthurner.at/2023/10/10/der-codex-ostarrichi-rhodanotus/>

Wie aus dem Beitrag ersichtlich kann das umfangreiche Buch nun auch käuflich erworben werden - *Erich Loydl* schreibt dazu:

„Das A4-Hardcover-Buch hat eine Fadenheftung, umfasst rund 400 Seiten und wurde auf Kunstdruckglanzpapier gedruckt. Hunderte Fotos und Abbildungen ergänzen die Texte. Da das Ganze ein privates Fanprojekt war, kann und will ich es nicht verkaufen, sondern ersuche um einen Unkostenbeitrag, der zumindest die Druckkosten von rund 30 Euro abdecken sollte, was gerne nach Wertschätzung aufgerundet werden darf. Dazu kommt noch das oben erwähnte Porto. Anfragen bitte an frostrubin@frostrubin.com.“

Der „Codex Ostarrichi Rhodanotus“ ist, wie *Erich Loydl* im Vorwort des prachtvollen Bandes betont, „nicht die Geschichte des Wiener PERRY RHODAN-Stammtisches, der PR Austria Cons oder der PR-Philatelie - es ist meine Geschichte, die aber untrennbar mit all diesen Dingen verbunden ist“. Es ist ein ganz phantastisches PERRY RHODAN-Fanbuch, kurzweilig und voller Enthusiasmus für das Hobby PERRY RHODAN. Die *ESPost*-Redaktion empfiehlt: Lasst euch dieses einmalige Angebot nicht entgehen!

Zusammenstellung -eh-



Das auflagenstärkste
monatliche Informationsblatt
rund um PERRY RHODAN

Ausgabe 299 * 2. November 2023

Eintausendneunhundert

Als letzter Roman in PERRY RHODAN-Silberband 164 „Krieg der Esper“ (erscheint im November 2023) ist „Das Ende der Hybride“ (Band 1344) von *Peter Griese* enthalten. Fast zeitgleich ist „Der Frakturdenker“ (Band 3244) von *Leo Lukas* als aktueller Hefroman im Handel. Der Abstand Erstauflage zu den Silberbänden beträgt somit nahezu 1900 Romane. Zur Erinnerung: Mit Erscheinen von Silberband Ausgabe 1 betrug der Abstand noch 890 Romane. Eine unendliche Geschichte ... -eh-

Fünzig

Soeben erschienen: **PRFZ-Newsletter 50!** Unter der Redaktion von *Alexandra Trinley*, die neben dem Vorwort erstmals auch das Layout übernommen hat, gibt es auf rekordverdächtigen 17 Seiten schwerpunktmäßig Interviews mit den **PRFZ**-Aktiven. Eingeleitet von *Nils Hirseland* und seiner News-Kolumne kommen dabei *Norbert Fiks*, *Leo Beyrle*, *Rainer Giesecke*, *Alexandra Trinley*, *Christina Hacker* und der **PRFZ**-Vorsitzende selbst zu Wort. PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* stellt den aktuellen Kindercomic „Der kleine Perry“ vor, und auch die PERRY RHODAN NEO-Rückschau von *Christina Hacker* findet ihren Platz. Weiters enthalten sind Kurzberichte von den PERRY RHODAN Online Abenden zu NEO 310 und zur Ausstellungseröffnung „In Linearräumen“ von *Daniela Hesse*, zu letzterer gibt *Mark Kammerbauer* einen ausführlich bebilderten Einblick. Abgerundet wird der Jubiläums-Newsletter durch zwei DORGON-Kurzgeschichten von *Michael Tinnefeld* und *Gerhard Huber*. -eh-

Vierzig

Die „Emit Tidnabs“ wurden in der Nacht vom 31.10. auf den 1.11.1983 zusammen mit einigen anderen Kameraden geboren. Seit vierzig Jahren treiben sie, gezeichnet von *ERIC* alias *Erich Loydl*, ihr Unwesen - seit Ausgabe 241 auch in der *ESPost*-Redaktion. Happy Birthday!

Zusammenstellung -eh-

Stammtisch – Termine

Unsere Stammtisch-Abende finden an jedem ersten Donnerstag im Monat ab 18:00 Uhr im

Restaurante Portugal

Friedenstraße 28, 81671 München statt. Die verbleibenden Treffen für 2023: 2. November und 7. Dezember.

Unser Stammtisch im Internet:

www.prs.m.clark-darlington.de.

Unser Stammtisch auf **Facebook**:

www.facebook.com/groups/221604394523698/.

Unser Stammtisch auf **Youtube**:

www.youtube.com/channel/UCdbjVCM8cTORgmIF7_dBHqg

Der **PERRY RHODAN-Sammelkartenspiel-Stammtisch München** trifft sich in der Regel jeden dritten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr in der

Gaststätte „Ewiges Licht“

Wälsungenstraße 1 80634 München.

Die nächsten Treffen sind **10. November (geänderter Termin!)** sowie 15. Dezember 2023. Weitere Infos gibt es auf der Stammtisch-Homepage www.prs.muenchen.de/.

ERNST ELLERT CON 2

Am 20. April 2024 ist es wieder so weit: Der **Perry Rhodan Stammtisch „Ernst Ellert“ München** lädt in einer Neuauflage zu einer gemütlichen Convention rund um den „Erben des Universums“ nach München ein. Ausführliche Infos dazu siehe [ESPOST 295](#).

Als Referenten wurden bereits *Roxane Bicker*, *Robert Vogel* und *Mark Kammerbauer* angekündigt. Des weiteren haben ihre Teilnahme zugesagt:

- *Thomas Krieger*.

Der Vorstandsvorsitzende im **Verein zur Förderung der Raumfahrt e. V. (VFR)** wird über Wissenwertes zur Raumfahrt, die Gewinner des **VFR-Kurzgeschichten-Wettbewerbs** sowie über die weiteren zahlreichen Aktivitäten des Vereins referieren.

- *Tanja Bruske-Guth (Lucy Guth)*

- *Uschi Zietsch (Susan Schwartz)*

Die beiden Autorinnen werden an der Stunde des Jägers, der Autogrammstunde, teilnehmen.

Über weitere Ehrengäste und Vortragende informiert in Kürze die **Facebook-Seite unseres Stammtisches**.

-jm/eh-



PERRY RHODAN - Titelvorschau und mehr

Kurzinfos zu den kommenden Romanen:

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 3248 | „Die Frau aus dem Transmitter“ | <i>Michael Marcus Thurner</i> |
| | Sie stammt aus tiefster Vergangenheit – und will Rache an ES üben | |
| 3249 | „Der Tod ist nicht das Ende“ | <i>Hubert Haensel</i> |
| | Eine Posmi auf riskanter Mission – es geht gegen den Club der Lichtträger | |
| 3250 | „200 Millionen Lichtjahre“ | <i>Christian Montillon</i> |
| | Eine weite Reise für die RAS TSCHUBAI – im Leerraum droht die Katastrophe | |
| 3251 | „Das kosmische Gespinst“ | <i>Christian Montillon</i> |
| | In den Tiefen des Netzes – der Irreführer schlägt zu www.perry-rhodan.net www.perrypedia.de | |

„Leider müssen wir aufgrund technischer Probleme – fragt nicht... – den Erscheinungstermin der Terrania-Trilogie verschieben. 😞 Wir haben bis zur letzten Sekunde gehofft und gebetet. Hat nur leider nichts gebracht. Der neue Erscheinungstermin ist nun der 20. November – in der Hoffnung, dass uns dies ausreichend Zeit gibt, das Problem zu beheben.“

PERRY RHODAN-Redaktion auf Facebook

Markus Rohrwild, bekannter Schweizer Sammler von Titelbild-Originalen nicht nur der PERRY RHODAN- und ATLAN-Romane, bekam in PERRY RHODAN Band 3240 „Lang lebe der Ganjo“ von *Robert Corvus* als „der kunstverständigste Mensch auf der MAGELLAN“ einen Gastauftritt in Kapitel 9 und 12 sowie eine Erwähnung in Kapitel 31.

Rißzeichnung und **Legende** „MAGELLAN Kommandoturm“ von *Andreas Weiß* in PERRY RHODAN Band 3243.

Im PERRY RHODAN-Report 571 im PERRY RHODAN-Band 3244 sind Fan-Veranstaltungen des Jahres 2023 das Thema. Die Autorin *Marie Erikson* blickt auf die **Fantasy Basel** zurück, der Autor *Dirk van den Boom* ist mit einem Bericht vom **Metropo-Icon** in Berlin vertreten und vom **GarchingCon 12**, der wichtigsten PERRY RHODAN-Veranstaltung in diesem Jahr und dem positiven Zusammensein erzählt *Stefan Friedrich*, einer der Organisatoren. Redaktionell wird der Report von *Olaf Brill* betreut.

Eine positive Erwähnung findet die [ESPOST 297](#) in Ausgabe 62 der PERRY RHODAN-Fanszene von *Christina Hacker*, enthalten in PERRY RHODAN Band 3245 - danke dafür. Kleine Korrektur dazu: Es sind nur rund 430 Abonnenten 😊.

Im PERRY RHODAN-Journal 204, enthalten in PERRY RHODAN Band 3246, werden brandaktuelle Bilder und Daten des Webb-Teleskops vorgestellt. Redaktionell betreut wird das PERRY RHODAN-Journal von *Rüdiger Vaas*. www.perry-rhodan.net Zusammenstellung: -eh-

Jetzt auch im Internet verfügbar

Aus PERRY RHODAN-Report 568 (in PERRY RHODAN Band 3228):

- Der Autor und Redakteur *Stefan Pannor* informiert in seinem Beitrag unter anderem über die ideologische Kritik aus der DDR an der Serie, hier **Teil 1** und **Teil 2**.

Zusammenstellung: -eh-

PERRY RHODAN Silberbände

Anfang November dieses Jahres erscheint Band 164 mit dem Titel „Krieg der Esper“.

Folgende Silberbände sind zur Veröffentlichung in 2024 vorgesehen:

Band 165 „Tod aus der Unendlichkeit“ (3/2024) Band 166 „Tarkan“ (5/2024)

Band 167 „Strangeness-Schock“ (9/2024) Band 168 „Der letzte Krieger“ (11/2024)

www.perry-rhodan.net Zusammenstellung: -eh-

PERRY RHODAN NEO - Titelvorschau und mehr

Hier die Titel und Autoren der aktuellen und kommenden Romane der Staffel „Aphilie“:

316 „Jungbrunnen“ *Rainer Schorm*

317 „Wahrheitskrieger“ *Lucy Guth / Marie Erikson*

www.perry-rhodan.net

Infos der PERRY RHODAN-Redaktion zur nächsten Staffel:

„Die kommende Staffel trägt den Titel »Catron« [...]. Inhaltlich bietet sie eine völlig neue Geschichte, die aber [...] auf den Ideen aufbaut, die in früheren Handlungsabschnitten erzählt wurden. Unter anderem werden Fragen beantwortet, die seit der »Aphilie«- oder der »Chronopuls«-Staffel offen sind ...

»Mit Band 320 beginnt der Vorstoß in eine ferne Galaxis, die in unserer Serie bisher keine Rolle spielte«, erläutert Klaus N. Frick, der Chefredakteur von PERRY RHODAN NEO. »Aus der klassischen PERRY RHODAN-Serie werden einige Elemente bekannt sein – in erster Linie aber geht es um neue Geschichten und frische Abenteuer.« Handlungsträger sind Figuren, die bereits bekannt sind; es werden auch neue Figuren auftauchen. Zudem kommt ein neues Fernraumschiff in die Handlung. Wer die einzelnen Romane schreiben wird, geben wir zeitnah bekannt.“

www.perry-rhodan.net Zusammenstellung: -eh-

Die Highlights des Cons

GarchingCon 12 – Das ConVideo auf 4 Blu-rays

Nach mehreren Terminverschiebungen fand der **GarchingCon 12** im Juni 2023 im **Bürgerhaus Garching** bei München statt. Das **ConVideo** bietet Einblick in die Highlights des ConWochenendes.



Auf 4 Blu-rays mit insgesamt 9,5 Stunden Laufzeit ([Inhaltsverzeichnis](#)) finden sich Ausschnitte von vielen Programmpunkten des Cons. ConBesucher können damit ihre Erinnerungen auffrischen, und wer die Veranstaltung verpasst hat, kann sich einen Überblick über das interessante ConGeschehen in Garching verschaffen.

Das 4er-Blu-ray-Set kostet 30,00 € zzgl. Versandkosten und erscheint voraussichtlich Anfang Dezember 2023.

Vorbestellungen sind bereits jetzt möglich, bitte per Mail an shop@garching-con.net bzw. über den [ConShop](#).

Das **ConVideo** zum **GarchingCon 12** ist eine FanProduktion des **Perry Rhodan-Stammtisch »Ernst Ellert« München**. Es erscheint nur auf Blu-rays. Eine zusätzliche DVD-Version hätte erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand bedeutet, der für die Produzenten nicht zu stemmen war.

www.garching-con.net

STELLARIS

„Die Ausgabe 95 der STELLARIS-Reihe stammt von *Jörn Lausen*. Er arbeitet als Genetiker und war schon an internationalen Forschungsinstituten tätig. Unter Pseudonym veröffentlichte er bereits eine Sammlung mit Fantasy-Kurzgeschichten; er schreibt auch Science Fiction außerhalb des PERRY RHODAN-Universums.

In seiner Geschichte »Die Intelligenz der Skaner« erzählt er von einem Diplomaten, der an Bord der STELLARIS kommt. Er trifft dort auf eine junge Xenobiologin, und zwischen den beiden entwickelt sich ein spannendes Verhältnis. Ein Garrabospiel und ein kritischer Mediker spielen ebenso eine Rolle ...

Veröffentlicht wird die originelle Story in »Koicherts Wissen«, einem Roman von *Robert Corvus*. Er wird am 6. Oktober 2023 mit der Bandnummer 3242 veröffentlicht – sowohl als E-Book wie auch in gedruckter Form. Die Titellustration der STELLARIS-Geschichte stammt von *Mischa Bernauer*.“

<https://perry-rhodan.net/aktuelles/news/die-xenobiologin-und-der-diplomat>

MADDRAX-Fanclub

„Große Neuigkeiten für alle Maddrax-Fans!

Wir sind erleichtert und glücklich zugleich, dass ab sofort die Anmeldung für die Mitgliedschaft auf www.maddrax-fanclub.de freigegeben ist. Auf dem Foto seht ihr stolz unsere Gründungsmitglieder, jetzt könnt auch ihr dazukommen!



Ihr möchtet Teil dieser epischen Reise werden? Ihr wollt gemeinsam mit uns die Geheimnisse des Maddrax-Universums erkunden? Dann habt ihr jetzt die Möglichkeit, Teil des Fanclubs zu werden.

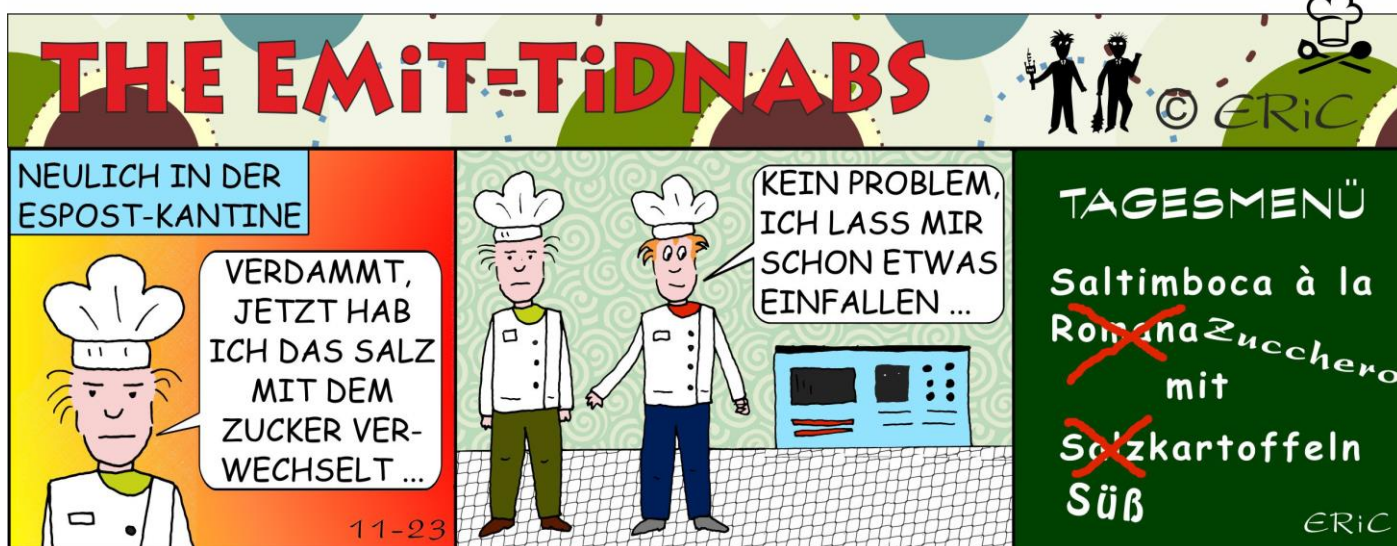
Besucht unsere Website maddrax-fanclub.de und werdet Mitglied in unserem Verein! Gemeinsam werden wir Abenteuer erleben, Freundschaften schließen und in die faszinierende Welt von Maddrax eintauchen.

Lasst uns die Geschichte weiter-schreiben!“

Quelle: <https://www.facebook.com/mxikon/posts/pfbid0Kfc8JQaJe4xhh152M5lEPmJi4Ust-pKy27Eyp2Eipwpeg9b8Ner9e1t7iZAvYl>

Neulich in der ESPOST-Redaktion...

Wenn man zu viel Salz ins Essen gibt ist man angeblich verliebt ...



... aber wenn man stattdessen zu viel Zucker ins Essen gibt hasst man dann jemanden?

Danke an *Erich Loyd* alias *ERIC* für diesen Cartoon!

Einkaufen mit Perry

Bisher waren diese Fanartikel exklusiv auf Veranstaltungen und Cons erhältlich, unter anderem auch auf dem **GarchingCon 12**. In Kürze kann man sie auch im [Perry Rhodan OnlineShop](#) erwerben:

- PERRY RHODAN-Mousepad mit dem Titelbildmotiv von Band 3022 von *Arndt Drechsler-Zakrzewski* und
- PERRY RHODAN-Puzzle mit dem Titelbildmotiv von Band 865 von *Johnny Bruck*.

www.facebook.com/Perryversum

Schon was vor im November und Dezember?

Dauerausstellung:

Das [Verkehrshaus der Schweiz](#) in Luzern zeigt viele Titelbild-Originale aus dem Perryversum und weiteren deutschen Science-Fiction-Reihen. Die Wechsausstellung mit Leihgaben von *Markus Rohrwild* ist noch mindestens **bis Herbst 2024** zu sehen.

Verlängert bis 26. November 2023 ist die Ausstellung „**In Linearträumen**“, dort sind Risszeichnungen aus 60 Jahren PERRY RHODAN-Seriengeschichte im [Industriesalon Schöneeweide](#) in Berlin ausgestellt.

Into the Space Age!

Atomzeitalter und Space-Age: Die 50er und 60er Jahre des 20. Jahrhunderts haben es in sich. Hier werden Visionen für die Zukunft entwickelt! Unter diesem Motto zeigt eine Ausstellung Visionen & Design im **Hessischen Landesmuseum Darmstadt**, Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt, sie läuft **noch bis 7. Januar 2024**. [Hier](#) gibt es weitere Infos, und hier einen [Videobeitrag der ARD](#) zur Ausstellung.

Noch bis 9. Januar 2024 ist im **Weltmuseum Wien** die umfangreiche Ausstellung „Science Fiction(s) Wenn es ein Morgen gäbe“ mit ethnologischem Schwerpunkt zu sehen. Infos: www.weltmuseumwien.at/ausstellungen/science-fictions/ und <https://sciencefictions.weltmuseumwien.at/>.

Villa Fantastica-Newsletter

SPACE-Abend in Dachau:

Am Samstag, den **4. November 2023** ab 17:30 Uhr lautet das Motto im **Bürgertreff Ost** am Ernst-Reuter-Platz in Dachau „Raumfahrtinfos und -begeisterung tanken!“ „Mit dem **SPACE-Abend** feiern wir die Premiere des jeweils neuesten Jahrbuchs – und nutzen die Gelegenheit Raumfahrtfans und Interessierte aus nah und fern zu treffen. Unter anderem bringt uns SPACE-Autor Eugen Reichl mit seinen spannenden Vorträgen immer wieder kompetent auf den aktuellen Stand. Zwischen den Vorträgen und im Anschluss besteht Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen“, schreibt der veranstaltende **Verein zur Förderung der Raumfahrt VFR e.V.** „Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber hilfreich zum Planen: Gern können Sie uns an redaktion@space-jahrbuch.de Bescheid geben, dass Sie kommen – wir freuen uns auf Sie.“

<https://www.space-jahrbuch.de/space-abend.php> <https://vfr.de/vfr/>

Fandomverse an der **Uni Mainz**:

Am **7. November 2023** findet in der **Universität Mainz** die Tagung „Fandomverse – Die Wissenschaft hinter Fan-kultur“ statt. Referent*innen aus der Buchbranche und dem „Fandomverse“ halten Vorträge und Workshops zu einer Vielzahl von Themen rund um Fandoms. Den Workshop 1 „Online Fan-Communities“ hält *Nils Hirseland*, Vorsitzender der **Perry-Rhodan Fanzentrale e. V.** Infos zu Ort und Teilnahmebedingungen gibt es [hier](#).

PRSKS-Turnier auf dem **DreieichCon**:

Auch in diesem Jahr veranstaltet **Between The Stars** wieder ein großes Turnier mit vielen Preisen auf dem **31. Dreieicher Rollenspieltreffen (DreieichCon)**. Wann? Am **18. und 19. November 2023**. Wo? Im **Bürgerhaus Dreieich-Sprendlingen**, Fichtestrasse 50, 63303 Dreieich bei Frankfurt/Main. Infos und Anmeldung zum **DreieichCon** auf www.dreieichcon.de/?p=1, zum Turnier auf www.prsks.de/turnier/dreieich23.htm.

Comics zum Ersten - auf nach Wien:

Am **18. und 19. November 2023** findet in der **Messe Wien**, Halle C + D2, Messeplatz 1, wieder die **Vienna Comic Con VIECC** statt. Österreichs größtes Event für moderne Pop-Kultur, organisiert von den Machern der legendären **New York Comic Con**. Ausführliche Infos zur Veranstaltung: <https://viecc.com>.

Comics zum Zweiten - Winter Edition:

German Film & Comic Con Winter Edition am **2. und 3. Dezember 2023** in der **Messe Dortmund**, Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund. Veranstaltungsseite: <https://germanfilmcomiccon.com/>.

Halbzeit:

Die **PERRY RHODAN Fanzentrale** veranstaltet am **4. Dezember 2023** den **PERRY RHODAN Online Abend (PROA)** zur Halbzeit des Fragmente-Zyklus mit Genehmigung der PERRY RHODAN-Redaktion. Der Exposé-Autor *Hartmut Kasper*, alias *Wim Vandemaan*, hält per Live-Videokonferenz von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Rückschau zu den Bänden 3200 bis 3249 und gibt Ausblicke auf die zweite Hälfte des Fragmente-Zyklus. Infos und Anmeldung siehe <https://www.proc.org/proa-3250/>.

Comics zum Dritten - mit **Kosyra** in Stuttgart:

CCON - Comic Con Stuttgart am **9. und 10. Dezember 2023** auf dem **Messegelände**, Flughafenstraße / Flughafen, 70629 Stuttgart. Details auf www.comiccon.de. Mit dabei: Große **Modellbau-Ausstellung** von *Alexander Kosyra (KosyMo Sci-Fi Modellbau)*, bekannt für seine Modelle präziser Bearbeitung mit winzigsten Details und den Einsatz von exakt angepasster LED-Beleuchtungstechnik.

Comics zum Vierten - die **Nerds** sind wieder da:

Die **Proud Nerd Con**, erfolgreicher Newcomer bei den Comic Cons, geht am **16. Dezember 2023** mit der **Proud Nerd Convention - X-Mas Edition** in ihre zweite Runde. Ort: **Europahalle**, Viehmarktplatz 15, 54290 Trier. Weitere Infos siehe www.proud-nerd.de.

Infos zu weiteren Cons und Events findet ihr hier: www.conventions-online.de.

„Der kleine Perry“ - Band 2 angekündigt

Auf seiner [Neuheiten-Internetseite](#) kündigt der **Carsen Verlag** an:

„In diesem Sommer war Der kleine Perry erstmals auf Weltraum-Mission und hat auf Anhieb eine große Anzahl Fans gefunden. Nur ein Jahr später erscheint im September 2024 der zweite Band des Abenteurers.

Wie wäre es, zu den Sternen zu fliegen?

Perry, Thora und Gucky sind mit ihrer Kindercrew aufgebrochen, um fremde Welten zu erforschen und Abenteuer im Weltraum zu erleben. Im Wegasystem retten sie den kleinen Chaktor, dessen Raumschiff von bösen Monstern angegriffen wurde. Wer sind die geheimnisvollen Angreifer? Chaktor bringt die Kinder auf seinen Heimatplaneten zu den lebenslustigen Ferronen. Und dann ist da noch ein fremdartiges Wesen, das unseren kleinen Helden in seinem Raumschiff heimlich folgt ...“

Als Erscheinungsdatum wird der 27. August 2024 genannt.

-eh-

PERRY RHODAN-Podcasts

Weltendieb

Der Podcastsender mit dem Motto „Über das Lesen reden“ bietet Besprechungen und Neuigkeiten aus Perryversum und NEOversum in drei Podcast-Schienen und einem Rezensionsblog:

„[Der Terranische Kongress](#)“:

Brandneu ist Ausgabe 20 „[Kleine Männer große Pläne](#)“, diesmal ist die Stammbesetzung mit *Chris*, *Markus* und *Dominik* ganz unter sich. Gesprochen wird über PERRY RHODAN NEO 313 bis 315 und die Romane 3239 bis 3243 der klassischen PERRY RHODAN-Serie. Außerdem über die Ausstellung „In Linearträumen“, den PERRY RHODAN-Silberband 164 „Krieg der Esper“ und im Kapitel „Currently Reading“ über die Zyklen „Das Atopische Tribunal“ und „Die jenseitigen Lande“.

„[Stardust ruft Terra](#)“:

Diese Reihe bietet Besprechungen der Romane ab PERRY RHODAN Band 1, momentan ist man bei Band 106 „[Der Götze von Passa](#)“ von *Kurt Mahr* angelangt.

„[Planetenromantik](#)“:

Hier gibt es in größeren zeitlichen Abständen Besprechungen der PERRY RHODAN-Planetenromane, zuletzt mit Ausgabe 5 „[Die verhängnisvolle Expedition](#)“ von *H. G. Ewers*.

„[Hydor's Perry](#)“:

Bekannt aus Blogs und von **Youtube** bespricht *Markus Gersting* aka [Hydorgol](#) hier die aktuellen Ausgaben der PERRY RHODAN-Erstaufgabe.

Der klassische „[Weltendieb-Podcast](#)“ behandelt darüber hinaus weitere Literatur der phantastischen Genres. Hier der Link zum **Weltendieb**: www.weltendieb.com. Ihr findet den **Weltendieb** und alle assoziierten Podcasts auch auf **Youtube**, bei **Facebook**, **Twitter** und **Instagram**.

Radio Freies Ertrus

Die aktuelle Sendung im Monat Oktober 2023 ist [RFE 047 „Die Insel der Glücklichen“](#) mit den Besprechungen der PERRY RHODAN-Bände 3235 bis 3238, dabei haben *Christoph* und *Alex* aus dem [Discord-Kaminzimmer Dalaimoc](#) zu Gast. Aktuell in Vorbereitung ist [RFE 049](#) mit der Besprechung der weiteren PERRY RHODAN-Romane ab Band 3239, eine Veröffentlichung ist für Mitte November 2023 geplant. Eine neue Folge zu PERRY RHODAN NEO wird sich noch etwas verzögern.

Noch in diesem Jahr wollen *Christoph* und *Alex* die fünfzigste **RFE**-Folge online stellen, außerdem ist gegen Jahresende eine Art Halbzeitbilanz zum „Fragmente“-Zyklus geplant. Den Jahresrückblick auf 2023 soll es dann Anfang 2024 geben.

Rückblicke auf frühere Sendungen unter dem Begriff „Zeittafel“ sowie Rezensionen aktueller und älterer PERRY RHODAN NEO-Romane veröffentlicht wie gewohnt *Andy* als „Review“ bzw. „Classic Review“. Mit aktuelleren Themen befasst sich gelegentlich die Rubrik „Markus liest“, und mit der Nicht-PERRY RHODAN-Serie NEBULAR von *Thomas Rabenstein* beschäftigt sich [Nebular @ Radio Freies Ertrus](#).

Der Link zu **Radio Freies Ertrus**: www.radio-freies-ertrus.de. Zu finden auch auf **Facebook** und **Twitter**, auf **Youtube** und auf **Mastodon**. Wer persönliche Kontakte pflegen möchte ist jeden zweiten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr beim „Botendienst Freies Ertrus“ im Kaminzimmer auf dem eigenen [Discord-Server](#) bestens aufgehoben. Mittlerweile gibt es auch einen ausführlichen [Eintrag in der Perrypedia](#) zu **Radio Freies Ertrus**.

Warp-Core

Auf diesen Seiten sind in Sachen PERRY RHODAN vor allem *Markus Gersting* mit Rezensionen der aktuellen Erstaufgabe-Romane und *Mario Staas* mit Nebenprodukten wie den PERRY RHODAN-Miniserien und den Galacto City-Kurzromanen aktiv. Eine Suche mit dem Begriff „Perry Rhodan“ hilft, aktuelle und ältere Beiträge zu finden.

Angefangen als Archiv für den (mittlerweile eingestellten) Livestream bei **Twitch** und den [warpCast](#) und gelegentlichen Videos, wurde der **Youtube**-Kanal [Warp-Core TV](#) im dritten Quartal 2023 umgestaltet. Hier gibt es nun allerhand verschiedenartiger Themen, wie Filme, Serien, Gaming, Vlogs und mehr.

Und hier der Link zur Homepage: www.warp-core.de.

Besucht doch mal...

www.youtube.com/@raketenheftleser

Josef Moser plaudert auf seinem **Youtube-Kanal Raketenheft Leser** nach seinen Treffen mit den PERRY RHODAN-Fans *Martin Inghoven*, *Markus Gersting*, *Christian Woehler* und *Volker Hoff* nun auch mit *Roman Schleifer* und *Marie Erikson* (letzteres in Kürze online). Außerdem bietet *Josef Moser* stets neue Besprechungen zu diversen Romanen.

www.youtube.com/watch?v=dqydVJXtuil

Zeitreisen, schwangere Eingeborene und ein Kontinent der Mythen - Serienerfinder *Ben Calvin Hary* liefert auf dem **Youtube-Kanal der PERRY RHODAN-Redaktion** einen Reisebericht zur 2022er Miniserie PERRY RHODAN-Atlantis. Ein weiterer Beitrag, diesmal zur Miniserie PERRY RHODAN-Atlantis 2, soll+ noch im Oktober online gehen.

PERRY RHODAN Infotransmitter vom 6.10.2023

www.youtube.com/watch?v=lwQwibfhfIM

Interview mit *Gregor Sedlag* zur Ausstellung „In Linearträumen“ im **Industriesalon Schönevide**.

www.youtube.com/watch?v=qNeLixI2oxl

Schon etwas älter, aber nicht minder interessant: In Ausgabe 17 von **Geschichte im Nordwesten** erörtert *Maik Nolte* die Entwicklung der PERRY RHODAN-Serie, gesellschaftliche Einflüsse und auch den Bezug zu Oldenburg den Historikern *Dr. Joachim Tautz* und *Dr. Gerhard Wiechmann* sowie *Ralph Boldt* vom **SFCD**.

www.geisterspiegel.de/?p=64036#more-64036

Über den „unwürdigen Abschluss des Perry Rhodan-Fanfilms, der eigentlich ein Triumph ist“ schreibt *Martin Baresch* in Teil 1 „Ein Fanfilm wird zur unendlichen Geschichte ...“. seines Beitrags. Im zweiten Teil „Gespräch mit Kurt Kobler“ erfährt man u. a. warum es bisher keine öffentliche Vorführung des fertiggestellten Films gibt: www.geisterspiegel.de/?p=64111.

www.youtube.com/watch?v=46sSljNcjOQ

Schon einige Monate her, aber erst seit kurzem online: *Markus von Känel* im Gespräch mit *Robert Vogel* auf der diesjährigen **FedCon**.

www.youtube.com/watch?v=kQU-Ar2KCX0

„Rauf auf die Couch! Raus aus der Schublade!“ So nennt *Lie H. Ard* ihren neuen **Youtube-Kanal**. In einem der ersten Beiträge berichtet sie vom Jahrescon 2023 des **Atlan Club Deutschland (ACD)**. Unterstützt wird sie dabei von *Vaash Veritas* an der Kamera.

www.moviecon.eu/


Filmbücher von Fans für Fans sowie ein regelmäßiges Convention-Magazin bietet diese Internetseite. Ab Ende Oktober 2023 neu im Programm ist der **MovieCon** Sonderband „Die Monster- und Science-Fiction-Filme der 1950er Jahre“, es gibt ihn in verschiedenen Cover-Varianten als Hard- und Softcover, mit und ohne Lesebändchen. Weitere Infos hier: www.moviecon.eu/produkt/moviecon-sonderband-die-monster-und-science-fiction-filme-der-1950er-jahre/.

Zusammenstellung -eh-


Ernst Ellerts Suche

Ernst Ellert, der durch einen Unfall seinen Körper sowie seine Welt, die Erde, verlor, irrt durch die Unendlichkeit des Kosmos. Schließlich fand er eine neue Heimat und einen passenden Körper...

Wie komme ich...




... aus dieser...




Folge 12: Gefangen


...Nummer...



...wieder raus?



Endet hier seine Suche?



ATLAN geschenkt

Teilräumung des Lagerbestandes beim **Hirnkost Verlag**: Im **Hirnkost Shop** werden Bücher verschenkt, unter anderem auch die dort erschienenen beiden ATLAN-Traversan-Hardcoverbände (solange Vorrat reicht). -eh-

Die PRFZ sucht Verstärkung

Die **PERRY RHODAN-FanZentrale** ist mit knapp 1000 Mitgliedern der größte PERRY RHODAN-Verein weltweit. Unsere Projekte reichen von diversen Buchprojekten bis zur finanziellen Unterstützung der Perrypedia.

All das ist ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht realisierbar. Wie es meistens in der Vereinslandschaft so ist, ist die Anzahl der Aktiven im Verhältnis zu den Mitgliedern gering. Deshalb suchen wir händeringend Verstärkung im ehrenamtlichen Amt.

Die PRFZ braucht Dich!

- **Finanzen & Buchhaltung:** Zur Unterstützung unseres Schatzmeisters suchen wir jemand, der / die sich mit Buchhaltung (Bildung Buchungssätze, vorbereitende Buchhaltung für den Steuerberater) auskennt.
- **Layouterstellung:** Die Buchprojekte müssen auch in ein Layout gesetzt werden, also Satzerstellung für ein Buch oder Online-Formate, wie HTML, PDF etc. Hier suchen wir speziell Hilfe im Bereich DORGON und dem Newsletter.
- **Con-Helfer:** Die PRFZ veranstaltet im August 2024 die 5. PERRY RHODAN-Tage in Braunschweig. Dafür suchen wir Con-Helfer für den Aufbau und Abbau.

Du kannst Dich kreativ austoben bei uns und in einem professionellen Umfeld arbeiten. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich, allerdings kannst Du natürlich Auslagen erstattet bekommen. Die Mitgliedschaft der PRFZ ist nicht zwingend für Deine Arbeit im Verein und während Deiner nachweisbaren Tätigkeit könnte sie Dir auch kostenlos vergeben werden.

Bei Interesse, schicke uns bitte eine E-Mail an vorstand@perryrhodanfanzentrale.de.

Wir freuen uns auf Deine tatkräftige Unterstützung. Gemeinsam halten wir die PRFZ auf Kurs und kreieren besondere Fan-Projekte im Perryyversum. Lass es uns zusammen machen!

<https://www.proc.org/die-prfz-braucht-dich/>

SOL 112 kommt später

Eigentlich sollte sie Mitte November an die Mitglieder der **PERRY RHODAN FanZentrale e. V.** verschickt werden. Doch in PRFZ-Newsletter 50 (siehe Seite 1 dieser **ESPost**) ist zu erfahren:

„Die SOL 112 ist in Arbeit. Leider müssen wir euch verträsten. Die Auslieferung verzögert sich um einige Wochen. Die SOL 112 kommt erst im Dezember. Wir bitten um euer Verständnis.“ -eh-

Was macht eigentlich...?

Leo Lukas im **Studio 2**:

Am 16.10.2023 war PERRY RHODAN-Autor und Kabarettist *Leo Lukas* Stargast im **Studio 2** des **ORF**. Dort stellte er seinen mittlerweile dritten Kriminalroman vor, er trägt den Titel „Mörder Party“ und ist im **Ueberreuter Verlag** erschienen. Hier gibt es weitere [Infos zum Buch](#). Am 30.10.2023 gab *Leo* im Wiener Lokal „**Tunnel Vienna Live**“ im Rahmen einer „musikalischen Lese-Show“ eine **Live-Lesung** aus „Mörder Party“. -eh- / Danke an *Erich Loydl* für die Info zur Lesung

PERRY RHODAN-Redaktion und -Autor*innen:

Wer das PERRY RHODAN-Redaktionsteam in Speyer verpasst hat, hatte am 21. Oktober 2023 die Chance *Klaus N Frick*, *Anika Nowag* und *Anna-Maria Gmeiner* auf dem **BuchmesseCon** in Dreieich zu treffen. Dort gab es, wie immer, abends auch einen PERRY RHODAN-Programmpunkt mit dem PERRY RHODAN-Chefredakteur, *Robert Corvus*, *Verena Themsen*, *Michelle Stern*, *Lucy Guth* und *Marie Erikson*, moderiert von *Ben Calvin Hary*. Facebook

Robert Corvus in **Second Life**:

Was macht er eigentlich nicht? Jedenfalls war *Robert Corvus* sowohl auf dem **BuchmesseCon** in Dreieich auch auf dem siebten **Virtuellen LiteraturCon** auf **Second Life** vertreten. Dort las er aus seinem PERRY RHODAN Band 3200 „Mission MAGELLAN“. Zusammenstellung -eh-

Michael Marcus Thurner und sein Erstlingswerk

Auf seiner Homepage www.mmthurner.at schrieb der PERRY RHODAN-Autor kürzlich über seine Autorentätigkeit:

„Was das Schreiben angeht, bin ich ein Spätberufener. Meine erste Kurzgeschichte habe ich im zarten Alter von etwa 33 Jahren zu Papier gebracht. Davor hatte ich ein völlig anderes Berufsbild und wäre nie auf die Idee gekommen, einmal als Autor meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Nicht einmal als Hobby hatte mich das Schreiben interessiert. Nun, es kommt im Leben bekanntermaßen oft anders, als man glaubt oder denkt ...“

Halt. Es gab eine Ausnahme, was das Schreiben betrifft: Die unten abgelichtete Geschichte stammt aus meiner Schulzeit in einer Wiener Handelsakademie. Ich muss 17 oder 18 Jahre alt gewesen sein, als die Klasse im Deutsch-Unterricht als Hausaufgabe einen „freien“ Aufsatz schreiben sollte. Erwartet hatte sich die Lehrerin vermutlich autobiographische Texte von kleinen Abenteuern – und keinesfalls eine Science Fiction-Geschichte. Auch wenn die Erinnerung an die damalige Zeit sehr verblasst ist, glaube ich zu wissen, dass meine Story von der Lehrerin nicht akzeptiert wurde und ich einen Fünfer kassiert habe (= die schlechteste Note im österreichischen System).“

Hier geht es zu seinem Blogbeitrag und seinem Textscan: <https://mmthurner.at/2023/10/11/die-allererste/>. -eh-

»Hinterm Mond« lebt fantastische Literatur auf

Von Wiebke Rose

Draußen bläst der Wind, es sieht nach Regen aus. Typisch ostfriesisches Wetter eben. Im Leerer Kulturpeicher ist es an diesem Nachmittag dafür umso gemütlicher. Denn wieder sind viele bekannte Akteure der Science-Fiction-Szene angereist, um »Hinterm Mond« in fremde Welten einzutauchen. Schon 20 Minuten vor Beginn der Veranstaltung herrscht reges Treiben, es wird sich angeregt unterhalten. Um Punkt 15 Uhr erklärt Gastgeber Norbert Fiks den Nachmittag für eröffnet.



Der 4. Tag der Science-Fiction-Literatur in Ostfriesland begann mit einem Gruppenbild (von links): Thorsten Küper, Jol Rosenberg, Gerhard Wiechmann und Aiki Mira



Aiki Mira, wie immer im Stehen lesend, untermalte ihre Lesung mit KI-erzeugten Bildern



Die Frage, die am 6. Dezember 2004 von der Bild aufgeworfen wurde, hat Historiker Gerhard Wiechmann in seinem Vortrag mit einem klaren Nein beantwortet.

Nach zwei Jahren war es wieder so weit. Am Samstag, 7. Oktober, fand der 4. Tag der Science-Fiction-Literatur in Ostfriesland statt. Zu diesen besonderen Anlass waren Gäste aus ganz Deutschland angereist. Von 15 bis 20 Uhr hatten die SF-Fans Gelegenheit, den Lesungen und Vorträgen von Aiki Mira, Jol Rosenberg, Gerhard Wiechmann und Thorsten Küper zu lauschen. Journalist Norbert Fiks freute sich sichtlich über die hohe Anzahl von Besucher*innen, die sich im Vergleich zur letzten Veranstaltung deutlich vergrößert hatte. Außer einigen neuen Gästen waren wieder viele Stammgäste angereist, von denen die meisten inzwischen zu guten Freunden geworden seien. »Die Leute kommen nicht nur wegen der Science Fiction hierher«, erklärte Norbert Fiks, einige machten sogar einen Kurzurlaub in Ostfriesland um die Convention herum.

Zum Auftakt las Aiki Mira aus Hamburg. 2021 noch selbst Teil des Publikums im Kulturpeicher, hat Aiki inzwischen zahlreiche Kurzgeschichten und drei Romane veröffentlicht. Der im vergangenen Dezember erschienene Roman »Neongrau« erhielt in diesem Jahr den Kurd-Laßwitz-Preis, den wohl bekanntesten deutschen Preis für Science-Fiction. Insgesamt las Aiki Mira aus allen drei veröffentlichten Romanen, zu Beginn wurden die Zuschauer*innen dabei auf den Saturnmond Titan entführt. Aikis Debütroman »Titans Kinder« ist eine Space-Utopie und erschien im Vorjahr, nachdem 2021 der Erstkontakt mit der SF-Szene bei »Hinterm Mond« stattgefunden hatte. Das Trio Rain, Marlon und Sunita macht sich auf den Weg zu einer Forschungsstation auf dem Titan, die vor Jahren ein Notsignal gesendet hatte. Angekommen treffen sie nur auf die Astrobiologin Verve Delacroix, die zwei anderen Teammitglieder scheinen verschollen. Das Rätsel um ihr Verbleiben blieb während der Lesung ungelöst, stattdessen wurden die Zuhörer*innen auf die nächste Reise in die Welt des Cyber-Punk-Romans »Neongrau« mitgenommen. Die Geschichte spielt 2112, im Hamburg der Zukunft, wo sich aus schwimmenden Containerbauten ein Ghetto gebildet hat, und wird aus verschiedenen Perspektiven erzählt. Im vorgelesenen Ausschnitt schlägt es die Leser*innen auf ein illegales Konzert im alten Elbtunnel, erzählt aus der Sicht von Ash, einem bekannten Gamer.

»Versprich mir, dass wir nie Game-Over sind«, schwören die mysteriöse ELLL und Ash sich vor dem ganz großen Desaster. In dieser komplexen Welt mit ihren vielen fremden Regeln spielt auch Aiki Miras neuestes Buch »Neurobiest« – wenn auch ein paar Jahre zuvor. In diesem Bio-Punk-Roman existiert auf den Dächern Berlins eine anarchische Stadt, Möbel sind 3D-gedruckt, und genmanipulierte Tiere stellen eine Bedrohung dar. Die Idee zu »Neurobiest« habe sie lange mit sich herumgetragen, erzählte Aiki. Am 1. Oktober ist der utopische Roman schließlich erschienen.

Generell ist Aiki der Meinung, dass utopische Geschichten momentan ein wichtiges Thema sind: »Wir befinden uns mit der Klimakrise und diversen Kriegen in einer apokalyptischen Zeit. Da wird positives und utopisches Denken besonders wichtig«. Auch in die eigene Zukunft erlaubte Aiki Mira einen Einblick. Ein neuer Roman, eine »vierte Welt« sei bereits geplant, dabei werde es sich aber eher um eine Endzeitutopie oder Postapokalypse handeln. Während in »Neongrau« und »Neurobiest« noch Städte existieren, sollen diese in der neuen Geschichte keine Rolle mehr spielen.

Bevor es mit der nächsten Lesung weiterging, gewährte der Oldenburger Historiker Gerhard Wiechmann in seinem Vortrag Einblick in die Geschichte der »Nazi-Ufos« und »Reichsflugscheiben«. Er sei selbst überrascht gewesen, sich für das Thema begeistern zu können; den Anfang habe 2016 eine Tagung gemacht. Er habe dort einen Vortrag über die Marine gehalten, als er auf das von Johnny Bruck illustrierte Cover eines PERRY RHODAN-Groschenromans ¹ aufmerksam geworden sei. Es zeigt einen Mann vor einem Himmel voller Ufos. Ursprünglich war das eine Illustration aus dem amerikanischen Man's Magazine, die einen Fliegerpiloten vor seinem Kampfflugzeug zeigt. Infolgedessen habe er begonnen zu recherchieren, ob sich die Thematik überhaupt seriös behandeln ließe, bevor er einen Auftrag, sich für ein Buch ² näher mit Nazi-fos zu beschäftigen, angenommen habe.

Im Format einer eigens zusammengestellten Zeitreise führte Gerd Wiechmann also die Zuschauer*innen während seines Vortrags durch eine Vielzahl vermeintlicher Beweise für die Existenz besagter Ufos, um diese dann in wortgewandter Manier systematisch zu widerlegen. So erläuterte er beispielsweise, wie aus einer einfachen Falschmeldung immer neue Zeitungsenten zum Thema Ufos im Dritten Reich gesponnen wurden, sodass schließlich sogar Bücher darüber veröffentlicht wurden. Selbst im Militärtechnischen Taschenbuch der Bundeswehr aus den 60er Jahren fand sich ein gänzlich falscher Eintrag zu Flugscheiben. Von diversen Ingenieuren, die immer wieder behaupteten, am Bau von Nazi-Ufos beteiligt gewesen zu sein, über unzählige Darstellungen angeblicher Flugscheiben-Grundrisse, die in renommierten deutschen Zeitungen abgedruckt wurden, bis hin zur schlussendlichen Meistererzählung – Wiechmann formulierte sie wie folgt: »Die Russen haben im Kalten Krieg Ufos und Atombomben, sind also unbesiegbar«. Außer der Schwierigkeit, die Existenz der angeblich beteiligten Ingenieure überhaupt nachzuweisen, spreche schon alleine die Bauweise vieler Ufos, deren Konstruktionszeichnungen abgedruckt wurden, gegen deren Existenz, da diese aus rein aerodynamischen Gründen gar nicht fliegen könnten.

Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

Nach zwei Stunden wurde eine Kaffee- und Kuchenpause eingelegt, die außerdem dafür genutzt wurde, sich mit anderen SF-Fans auszutauschen oder um Bücher der Autor*innen zu erwerben. In den zweiten Durchgang startete Jol Rosenberg, aus Berlin ange-reist, mit einer Lesung aus dem noch unveröffentlichten Roman »Etomi«. Um dem Ganzen eine hörspielähnliche Atmosphäre zu verleihen, lasen Jol Rosenberg und Thorsten Küper den Ausschnitt szenisch. »Etomi« spielt im 24. Jahrhundert auf der postapokalyptischen Erde und wird aus drei verschiedenen Perspektiven erzählt. Charakteren steht innerhalb ihres Kopfes nicht nur ein Assistenzen- und Therapiemodul zu Verfügung, sie werden darüber hinaus auch noch von der alles kontrollierenden KI-Instanz »Große Mutter« überwacht. Auf den ersten Band solle im nächsten Jahr ein zweiter folgen, so Rosenberg.

»Das Geflecht (An der Grenze)« lautet der Titel von Jol Rosenbergs Debütroman, der stolze fünf verschiedene Erzählperspektiven zählt. Die Zuhörer*innen begleiten im Laufe der zweiten Lesung den Terraner Pako, der nach einer Bruchlandung im Dschungel des Planeten Rusal irrtümlich von der Surai Danyla angeschossen wurde. Diese sieht sich daraufhin in der Verantwortung, ihn zurück zum terranischen Stützpunkt zu begleiten. Zwischen kulturellen Differenzen und Schuldeingeständnissen begeben sich die beiden schließlich auf den Weg. Auf die Frage, warum denn das Buch aus fünf unterschiedlichen Perspektiven geschrieben sei, antwortet Rosenberg lachend: »Meine eigenen kreativen Prozesse sind mir selbst ein bisschen ein Rätsel«. Eine Geschichte nehme einfach ihren Lauf, genauso wie sich Figuren mit der Zeit weiterentwickeln würden. Zudem schreibe sie neue Charaktere immer erst einmal, um ein Gefühl für diese zu bekommen, erst danach folge ein Exposé: »Figuren müssen leben und was machen«. Wie Aiki Mira greift Jol Rosenberg in ihren SF-Romanen und Kurzgeschichten, immer wieder auf queere Themen zurück und verarbeitet diese in Romanfiguren.

In der letzten Lesung des Tages trug der in Herne lebende Thorsten Küper einen Auszug aus seiner Kurzgeschichte »Sie werden alle sterben...« vor, die ursprünglich »Keine Macht den Bildern« hätte heißen sollen, wie der hauptberufliche Lehrer verriet. Verfasst hatte er die Geschichte für die Anthologie »German Kaiju – ver-DAMNT!«. Kaiju sind fremdartige Riesenmonster, wie sie zum Beispiel aus der japanischen Filmszene bekannt sind.

Thorsten Küper holte fürs szenische Lesen, was ein Vorschlag des Gastgebers gewesen war, Jol Rosenberg und Aiki Mira auf die Bühne. Er selbst las den Part des Protagonisten Dr. Sikora. Mit viel Witz führte er das Publikum durch eine fiktive Welt, in der Deutschland Opfer von Kaiju-Überfällen wird. Sikora ist Polizist und wird von DAMN, dem Deutschen Anti-Monster-Netzwerk, für eine wichtige Rettungsmission rekrutiert. In Anspielung auf den sich zunehmend verbreitenden Verschwörungsglauben in unserer heutigen Gesellschaft existieren in Sikoras Welt ebenfalls Personengruppen, die die Existenz der Riesenmonster leugnen, obwohl diese auf Bildmaterial zu sehen sind und schon für Verwüstung gesorgt haben. Die KMDB-Anhänger (Keine Macht den Bildern) haben sich zu Tausenden in einem Campinglager versammelt, das sich direkt im Laufweg eines der Monster befindet. Sikora soll zusammen mit seiner Fahrerin Lipaldi etwa 24.000 Menschen dazu bewegen, vor etwas zu fliehen, an das sie nicht glauben. Der dynamische Verlauf der Handlung sorgte immer wieder für unerwartete Wendungen, sodass es nicht weiter verwunderlich war, dass Thorsten Küper dem Publikum zum Schluss einen großen Cliffhanger vorsetzte.

Zum Abschluss drückte Norbert Fiks seine große Zufriedenheit über »einen gelungenen Nachmittag« aus und kündigte an, dass man sich hoffentlich in zwei Jahren wieder treffen werde³. Für die generationsübergreifende Veranstaltung war es übrigens nicht unbedingt notwendig, tiefer gehende Kenntnisse über deutsche Science-Fiction zu haben. Wie Aiki Mira bewies kann »Hinterm Mond« auch als Einstieg in die SF-Szene dienen.



Jol Rosenberg hatte offenbar Spaß bei der Lesung aus dem Manuskript von »Etomi«



Zum Abschluss holte sich Thorsten Küper Unterstützung durch Jol Rosenberg und Aiki Mira für seinen Part der Veranstaltung



Etwa 60 SF-Fans fanden sich zum 4. Tag der Science-Fiction-Literatur »Hinterm Mond« im Kulturspeicher in Leer ein

Alle Fotos © Klaus Ortgies

Endnoten

¹ Band 297, »Superfestung Tamanium« von H. G. Ewers (Mai 1967)

² Gerhard Wiechmann: Von der deutschen Flugscheibe zum Nazi-UFO. Metamorphosen eines medialen Phantoms 1950-2020. Brill Schöningh, Paderborn 2022. ISBN 978-3506787422.

³ Darüber informiert der Veranstalter beizeiten in seinem Blog www.blog.fiks.de und im »Hinterm Mond«-Newsletter.

Danke an *Wibke Rose* für diesen Bericht, an *Klaus Ortgies* für die Fotos und an *Norbert Fiks* für die Erlaubnis, beides in der ESPost zu veröffentlichen.

Seinen eigenen Bericht hat *Norbert Fiks* hier veröffentlicht:
Markus Gersting hat seine Eindrücke in einem Video auf **Youtube** geteilt:
 Ein weiteres kurzes **Youtube**-Video stammt von *Thorsten Küper*:

<https://blog.fiks.de/das-war-hinterm-mond-2023/>
www.youtube.com/watch?v=6CBsdl_5ZQE
www.youtube.com/watch?v=FalxkMuue1M

ESPost / Ellerts Stammtisch Post nostalgisch

Kurioses und Rares aus fast 300 Ausgaben

Diese Kolumne bringt jeden Monat einen kleinen Rückblick auf einen **ESPost**-Jahrgang. Er soll anregen in den früheren Ausgaben zu stöbern und neben nostalgischen Erinnerungen auch vielleicht manches Unbekannte zu entdecken. Dazu gibt es auf unserer Stammtisch-Homepage die jeweiligen [Ausgaben eines Jahrgangs](#) als pdf-Datei zum Download. Diesmal stelle ich den [Jahrgang 2022](#) mit den Ausgaben 277 bis 288 vor, wie immer Monat für Monat.

Teil 26:

Gar nicht so lange her sind die Ausgaben des Jahres 2022, vermutlich sind sie noch in (hoffentlich) guter Erinnerung geblieben. Neben den gewohnten Infoblöcken wurde unter anderem über nachstehende Themen berichtet.

Januar 2022 / ESPost 277:

- Jahresstart mit zahlreichen Veröffentlichungen und Ankündigungen wie das Fanbuch „60 Jahre PERRY RHODAN“ und Band 1 des Crossover-Projekts „Jerry Carbon“ des **TCE**, das neue PERRY-Comic-Hardcover aus der **Alligatorfarm**, das „PERRY RHODAN Tribute Projekt“ der **PRFZ** als Printausgabe, das Taschenbuch „Galacto City“, der Start einer neuen Staffel bei PERRY RHODAN NEO und PERRY RHODAN Atlantis als PERRY RHODAN-Miniserie für das Jahr 2022 aus der PERRY RHODAN-Redaktion.
- Bericht von *Herbert Gleißner* zu seinen Jubiläumsbriefmarken „60 Jahre PERRY RHODAN“.
- *Josef Tratnik*, die Erzählerstimme bei den SILBER EDITION-Hörbüchern von **Eins A Medien**, wird 75 - und beendet seine Lesungen mit Silberband 73.
- Der „**Weltendieb**“ mit Blog und Podcast u. a. auch zu PERRY RHODAN stellt sich vor.
- Das bekannte Fanzine „**Phantastika Magazin**“ (vormals „**Corona Magazine**“) wird nach rund 25 Jahren eingestellt. 100. Besucher beim **PRSKS-Stammtisch München**.

Februar 2022 / ESPost 278:

- Der Quintarch „Farbaud, der im Glanz“ kommt aus Essen.
- *Rainer Nagel* schreibt zu Fehlern in Band 4 von „PERRY RHODAN - Die Chronik“.
- Atlan auf Mousepad: Zwei verschiedene Motive im **Perry Rhodan OnlineShop** erhältlich.
- Neues (fiktives) Diagramm „Was wünschen sich PERRY RHODAN-Fans zu Weihnachten?“
- Zum zehnten Jahrestag des Todes von *Hanns Kneifel* startet der **Verlag Peter Hopf** eine Gedenkedition mit klassischen SF-Romanen des Altmeisters.

März 2022 / ESPost 279:

- PERRY RHODAN-Lesezeichen zur Miniserie Atlantis.
- *Inge Mahn-Voltz* erklärt die von ihr verfasste und im Internet veröffentlichte [William Voltz-Biografie](#) mit Teil 45 für abgeschlossen.
- Die beiden Bände der „Kosmos-Chroniken“ werden als Print on Demand neu veröffentlicht.
- „A. steht für Andres“ - das Geheimnis um den zweiten Vornamen von *Marc A. Herren* ist geklärt.
- Autor und Grafikkünstler *Andreas Adamus* aka *Allan Joel Stark* zu Gast beim **PERRY RHODAN Stammtisch „Ernst Ellert“ München**.
- Ausführliche Programmvorschau zum **ERNST ELLERT CON 1** in München.

April 2022 / ESPost 280:

- *Hubert Haensel* gibt die Bearbeitung der PERRY RHODAN-Silberbände nach 19 Jahren an *Rainer Nagel* ab.
- Der PERRY RHODAN-Frauenstammtisch startet online.
- *Christian Montillon* schreibt über seine erste Romanveröffentlichung im Umfeld von PERRY RHODAN.
- PERRY RHODAN-Kinderbuch von *Lie H. Ard* wird angekündigt, es wird von der PRFZ veröffentlicht.
- **Deutscher Verlagspreis** für die **Hirnkost KG**.
- Mal wieder ausführliche News rund um „Raumpatrouille - Die Abenteuer des Raumschiffes ORION“.

Mai 2022 / ESPost 281:

- Diese Ausgabe erscheint zum **ERNST ELLERT CON 1**, wobei die ersten beiden Seiten als Programm-Flyer für die Besucher dienen.
- Wie schon in den beiden vorangegangenen ESPost-Ausgaben werden auch diesmal die neuen PERRY RHODAN-Produkte von **Spreadshirt** vorgestellt.
- Dreiseitiges Interview mit *Reinhard Peter*, dem Initiator und Organisator der Bildarchiv-Internetseite www.rp49.de, geführt von *Erich Herbst*.
- *Hubert Haensel* schreibt in seiner Grußbotschaft auch über seine fast 20jährige Arbeit an den PERRY RHODAN-Silberbänden.
- Das Startup-Unternehmen **Ankerkraut**, Anbieter der 2019 anlässlich „60 Jahre PERRY RHODAN“ verkauften Gewürz-Sonderedition, verkauft sich an den **Nestlé**-Konzern.

Juni 2022 / ESPost 282:

- Der Termin für den **GarchingCon 12** steht fest: 7. bis 9. Juni 2023.
- Schwerpunkt-Thema in Sol 106: PERRY RHODAN-Verfilmung.
- *Mark Kammerbauer* berichtet ausführlich vom **ERNST ELLERT CON 1**.
- Bericht über den Grafiker *Eyke Volkmer*, Schöpfer der minimalistischen Titelillustrationen für **Goldmanns Welt-raum Taschenbücher** der 1960er und 1970er Jahre.
- Erinnerung an *Takashi Yorimitsu*, dem Ersteller der Titelbilder und Innenillustrationen für die ersten 367 Ausgaben von PERRY RHODAN in Japan.

Fortsetzung von Seite 10

Juli 2022 / EStPost 283:

- Vorstellung der „Neuen“ bei PERRY RHODAN NEO (*Marlene von Hagen* und *Olaf Brill*) und bei PERRY RHODAN (*Dominik Beyeler*).
- Preisanpassung bei PERRY RHODAN.
- Ankündigung eines Online Abends zu PERRY RHODAN-Atlantis.
- Jetzt erhältlich: Der **ERNST ELLERT CON 1** auf Video.
- „Alte Meister der Eastside“ - Bilderserie von *Dieter Bohn* jetzt online.
- PERRY RHODAN-Plagiate im Internet (wie auch schon in EStPost 282 erwähnt).
- „Perry Rhodan und sein Abenteuer auf dem Mond“, das bei der **PRFZ** erhältliche Kinderbuch von *Lie H. Ard*, ist ein Verkaufsschlager.
- Der Comicband „Ein seltsamer Tag - Die transuniverselle Eisenbahn“ von *Michael Vogt* (Bilder) und *Olaf Brill* (Texte) wird als Hardcover im **Panini Verlag** veröffentlicht.
- Weitere Jubiläums-Briefmarke zu „60 Jahre PERRY RHODAN“ wird von *Herbert Gleißner* angeboten. *Herbert* löst auch einen Teil seiner Sammlung rund um PERRY RHODAN auf.

August 2022 / EStPost 284:

- Atlan wird 60 - Sonderband und Zeichenwettbewerb zum Jubiläum angekündigt.
- *Ben Calvin Hary* gibt den PERRY RHODAN-Report ab.
- Verkaufsschlager des **TCE** werden neu aufgelegt: „60 Jahre PERRY RHODAN“, das fünf Bände umfassende „Karl Herbert Scheer-Gedenkwerk“ und der Fanroman „Geleitzug nach Andromeda“.
- Hinweis auf *Rudolf Sieber-Lonati* und seine Werke als Titelbildzeichner.
- PERRY RHODAN-Postkartenkalender (mit den Daily Perry-Cartoons von *Lars Bublitz*) für 2023 angekündigt. Auch einen Posterkalender wird es wieder geben.
- Ankündigung für das Conbuch zu den **4. PERRY RHODAN Tagen in Braunschweig**.
- Bericht vom „Fehlstart der EIDOLON“, einem misslungenen PERRY RHODAN-Modellbau-Projekt aus dem Jahr 1996, erstellt von *Erich Herbst*.
- Der Sammler *Markus Rohrwild* stellt einen Teil seiner Titelbild-Originale der Serien UTOPIA, TERRA und PERRY RHODAN in der Schweiz aus.
- Der österreichische Physiker, Sachbuchautor und Science-Fiction-Schriftsteller *Herbert W. Franke* stirbt im Alter von 95 Jahren.

September 2022 / EStPost 285:

- Erste Ankündigung des kommenden PERRY RHODAN-Zyklus „Fragmente“ ab Band 3200.
- Die PERRY RHODAN-Miniserie „Atlantis“ bekommt eine zweite Runde im Jahr 2023. Exposéautor ist wiederum *Ben Calvin Hary*.
- Neues vom Fanfilm „Der Einsame der Zeit“: Premiere für 2023 angekündigt.
- *Olaf Brill* übernimmt den PERRY RHODAN-Report.
- Die Sieger des Atlan-Zeichenwettbewerbs sind gekürt. Der angekündigte Sonderband „60 Jahre Atlan“ erscheint Anfang September 2022.
- E-Book-Paket „Atlan - Das absolute Abenteuer“ zum Sonderpreis und Infos zum „Duschen mit Atlan“ 😊
- Ergänzungen zum Beitrag „Fehlstart der EIDOLON“ in EStPost 284.
- Neben zahlreichen Neuerscheinungen bei **Spreadshirt** gibt es jetzt auch eine neue Tasse mit Gucky-Motiv.
- PERRY RHODAN-Hörspielsprecher *Rüdiger Schulzki* (Son Okura in den EUROPA-Hörspielen) ist gestorben.
- *Josef Tratnik* beendet seine Lesereise für PERRY RHODAN (nicht ganz).
- „ANDROMEDA DESTINY“, Band 9 der Fanroman-Reihe, erscheint beim **TCE**.
- Ein Besuch am Grab von *Hanns Kneifel*.
- „Kartanin sind nicht gleich Kartanin“ - ein Vergleich zwischen PERRY RHODAN NEO und der klassischen PERRY RHODAN-Serie, zusammengestellt von *Erich Herbst*.

Oktober 2022 / EStPost 286:

- *Katrin Weil* verlässt die PERRY RHODAN-Redaktion.
- Änderungen auf der PERRY RHODAN-Leserkontaktseite: Restriktiverer Umgang mit Adressdaten.
- Neu im SpaceShop der **PRFZ**: 3D-Glasmodelle „Raumer der Topsider“ und „TERMINUS ALPHA“ sowie Conbuch und Contasse von den **4. PERRY RHODAN Tagen in Braunschweig**.
- Rückblicke auf die **4. PERRY RHODAN Tage in Braunschweig**.
- „Der **PERRY RHODAN Stammtisch Wien** auf der **Vienna Comic Con**“, ein Bericht von *Erich Loydl*.
- „**Ancient Astronaut Society** in Bad Gögging“, ein Bericht von *Ekkehardt Brux*.

November 2022 / EStPost 287:

- Weitere Veränderung im PERRY RHODAN-Team: *Philine-Marie Rühmann* verlässt die Redaktion.
- Erste Ankündigung für den Comic „Der kleine Perry“ von *Michael Vogt* (Bilder) und *Olaf Brill* (Texte).
- Nachdruck des erfolgreichen Fanbuchs „60 Jahre PERRY RHODAN“ und Ankündigung weitere Fanromane beim **TCE**.
- Ankündigung eines PERRY RHODAN Online Abends zum „Fragmente“-Zyklusstart.

Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Dezember 2022 / ESPost 288:

- Vorschau auf den „Fragmente“-Zyklus ab PERRY RHODAN Band 3200.
- *Christina Hacker* stellt in Ausgabe 50 ihrer Kolumne in PERRY RHODAN Band 3197 die „Heimlichen Helden der Fan-Szene“ vor. Auch dabei: *Erich Herbst* als Herausgeber der ESPost.
- „Wo ist Rüsselmops“ fragen sich Fans und Freunde der Comic-Figur von *Reinhard Habeck*.
- SOL 108 im Anflug. Themenschwerpunkte sind das Jubiläum „25 Jahre PRFZ“ und die „4. PERRY RHODAN-Tage 2022“.
- Band 2 des Fan-Crossovers von PERRY RHODAN und JERRY COTTON führt den Helden „Jerry Carbon“ diesmal zur Wega. Verfasst ist der Roman, wie schon Band 1, von *Kurt Kobler*, veröffentlicht wird er vom TCE.
- Auch enthalten: Die eintausendfünfhundertste Seite der ESPost.

Einen Sonderdruck gab es auch im Jahr 2022: Unter dem Titel „Der Theken-Tunnelblick“ teilte *Uwe Lammers* im [ESPost-Sonderdruck 16](#) seine „Notizen von den 4. PERRY RHODAN-Tagen - niedergeschrieben von einem Beobachter auf kulinarischem Horchposten“.

Das war die Auswahl der Infos in den ESPost-Ausgaben des Jahres 2022. In **ESPost 300** will ich nochmals auf die bisherigen Sonderdrucke aufmerksam machen, bis die Reihe dann in ESPost 301 mit den Ausgaben des Jahres 2023 ihren vorläufigen Abschluss findet.

Danke für euer Interesse – bis zum nächsten Mal!

Erich Herbst

Oki Stanwer Mythos und mehr

Neuigkeiten zum eBook-Programm von *Uwe Lammers*

Liebe Freunde des **OSM**,

die Vergangenheit ist manchmal wie eine Art von eigenwilliger Bibliothek, finde ich. Im Moment ist das öfters der Fall, weil ich auf der Suche nach alten Texten, ausgelöst durch gegenwärtige Ereignisse, immer wieder mal auf Unerwartetes und Vergessenes stoße. So war das der Fall, als ich, inspiriert durch eine liebe Brieffreundin, daran ging, meine Buchbestände von ein paar alten Zyklen zu befreien. Dabei plante ich, die einstmals verfassten Rezensionen aus dem Jahre 1998 zu erfassen und zu digitalisieren, um sie nach 25 Jahren mal wieder zu veröffentlichen. Gründlich nachgeschliffen, versteht sich.

Bei der Gelegenheit stieß ich in dem 1998er-Fanzine „New Worlds“, in dem ich sie damals publiziert hatte, auch auf eine Ultrakurzgeschichte von mir (2 Seiten Länge), die bestürzend gegenwärtig war. Erzählte doch „Das hohle Gähnen der Stadt im Morgengrauen“ von dem stummen Schrecken einer zerbombten Stadt. Mich erinnerte das sofort an die Ukraine. Und an Gaza-Stadt. Und an viele andere, leider sehr gegenwärtige Orte, an denen die Menschen ihre Eindimensionalität und Beschränktheit mittels Gewalt ausleben. Gewalt, die noch nie Probleme löste, sondern immer nur neue schafft. Mitunter habe ich das traurige Gefühl, ein Rufer in der Wüste zu sein, und dies schon seit über 25 Jahren.

Ich hoffe stets, dass die Zeiten besser werden, dass die politischen Mandatsträger dazulernen, dass sie Kompromissbildung nicht als Niederlage verstehen, sondern als den einzig sinnvollen Weg, in unserer überbevölkerten Welt weiter bestehen zu können. Ich hoffe einfach weiter und versuche derweil, kreativ und phantastisch tätig zu sein. Hier an dieser Stelle kann ich zurzeit nur weiter auf meine nächsten Blogbeiträge hinweisen:

Wochen-Blog:

- Nr. 534: Work in Progress, Part 123 (29.10.2023)
- Nr. 535: Close Up: Der **OSM** im Detail (48) (05.11.2023)
- Nr. 536: Aus den Annalen der Ewigkeit – alt und neu (LV) (12.11.2023)
- Nr. 537: Das Autoren-Nachlassarchiv-Projekt, Teil 6 (19.11.2023)
- Nr. 538: Work in Progress, Part 124 (26.11.2023)
- Nr. 539: Eine neue Welt (03.12.2023)
- Nr. 540: Close Up: Der **OSM** im Detail (49) (10.12.2023)

Rezensions-Blog:

- Nr. 428: Scotland Street: Sinnliches Versprechen (01.11.2023)
- Nr. 429: Selkirks Insel (08.11.2023)
- Nr. 430: Strategie (15.11.2023)
- Nr. 431: Das Flammenzeichen (Sigma Fore 6) (22.11.2023)
- Nr. 432: Nightingale Way: Romantische Nächte (29.11.2023)
- Nr. 433: Zeit-Bombe (06.12.2023)

Ungeachtet dieser Beiträge hoffe ich natürlich weiter, und ihr tut das hoffentlich gleichfalls. Eindimensionale Parteinahme kann in solchen Fällen niemandem helfen, sondern befeuert höchstens weitere Ressentiments. Denkt an meine Worte ...

Bis demnächst, mit Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf www.oki-stanwer.de.